

## KI am Arbeitsplatz nutzen? Aber sicher!

Einen sicheren Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) vermittelt das KI-Seminar, das wir am IPH im Jahr 2025 entwickelt und zum ersten Mal angeboten haben. Die viertägige Fortbildung eignet sich für alle, die KI im beruflichen Alltag nutzen möchten oder das bereits tun.

KI-Seminar: Kompetenzaufbau für eine digitale Zukunft

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt – und das schneller, als viele denken. Ob in der Verwaltung, der IT oder der Produktion, ja sogar in Handwerksbetrieben oder Krankenhäusern kann KI den Arbeitsalltag enorm erleichtern. Doch KI bringt auch Risiken mit sich, etwa für den Datenschutz. Deshalb sollten Unternehmen klare Regeln für den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit KI festlegen und ihre Mitarbeitenden entsprechend schulen. Dabei unterstützt das IPH mit dem neuen „KI-Seminar: Kompetenzaufbau für eine digitale Zukunft“.

2025 haben Dr.-Ing. Maren Müller, Denise Wullfen und Alexander Poschke die Idee entwickelt, Lehrinhalte erarbeitet, Fördermittel beantragt und das Seminar im November 2025 zum ersten Mal durchgeführt (siehe Fotos). Nach dem erfolgreichen Start waren die Folgetermine im Februar und April 2026 schnell ausgebucht.

Finanziell gefördert wird das KI-Seminar im ersten Jahr von der Europäischen Union (EU). Dank der Kofinanzierung zahlen Teilnehmende, die im Programmgebiet SER „Leine-Weser“ leben oder arbeiten, eine vergünstigte Teilnahmegebühr.



Alle Fotos auf dieser Doppelseite: © Simona Bednarek



Seminar-Ziel: KI verstehen und im eigenen beruflichen Alltag nutzen

Am KI-Seminar können Fachkräfte aller Positionen und Führungskräfte aller Branchen teilnehmen. An insgesamt vier Seminartagen erwerben sie fundiertes Wissen und entwickeln ein Verständnis für die Funktionsweise von KI sowie für die technischen, organisatorischen und ethischen Herausforderungen.

Die Teilnehmenden lernen, die Potenziale und Risiken von Künstlicher Intelligenz kritisch zu bewerten, und erhalten einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen – von Datenschutz bis Haftung. Als Datenschutz-Experte unterstützt Thomas Althammer, Geschäftsführer von Althammer & Kill, das Referent\*innen-Team des IPH. Er hält einen kurzen Fachvortrag und beantwortet konkrete Fragen.

Das Besondere am KI-Seminar des IPH ist der hohe Praxisanteil. Alle Inhalte werden interaktiv und unterhaltsam vermittelt – mit vielen praktischen Übungen. So bleibt das Gelernte leichter im Gedächtnis. Um das erworbene Wissen direkt anzuwenden, liegt ein Schwerpunkt des Seminars auf der Entwicklung eigener, konkreter Anwendungsfälle, wie sich KI im beruflichen Alltag sinnvoll nutzen lässt. Im Austausch untereinander schärfen die Seminarteilnehmenden ihre Ideen, setzen sich intensiv mit den technischen und regulatorischen Voraussetzungen auseinander und entwickeln einen individuellen Fahrplan zur Umsetzung im eigenen Unternehmen.

<https://www.ki-seminar-hannover.de/>

Das Seminar ist kofinanziert von der Europäischen Union. Für Teilnehmende, deren Wohnsitz oder Beschäftigungsort im Programmgebiet SER „Leine-Weser“ liegt, vergünstigt sich dadurch die Teilnahmegebühr.